

Eine Information für unsere Nachbarn nach §8a der Störfallverordnung

Die Becker Industrielack GmbH in Dormagen gehört zur Beckers Gruppe und ist ein Anbieter von Industrielacken, die im Chargenverfahren nach Kundenwunsch gefertigt werden. Wir fertigen in Dormagen für den Bereich Coil Coatings. Die Lacke für unsere Kunden (Stahl- und Aluminiumblechhersteller und –beschichter) werden vor der endgültigen Formgebung von unseren Kunden auf die Bleche aufgebracht und dann auf große Rollen aufgewickelt (Coils).

Name des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs
 Becker Industrielack GmbH
 Norfer Strasse 3
 41518 Dormagen

Anwendung der Störfall-Verordnung/ Erfüllung der vorgegebenen Sicherheitspflichten
 Das Werksgelände der Becker Industrielack GmbH ist im Sinne der 12. BImSchV ein sogenannter „Betriebsbereich der unteren Klasse“. Entsprechend den Vorgaben der Verordnung wurde der zuständigen Behörde dieser Betriebsbereich schriftlich angezeigt. Der Betriebsbereich gliedert sich in die Werke 1 und 2, die durch die Roseller Straße voneinander getrennt sind.
 Die Einstufung in einen Betriebsbereich der unteren Klasse erfolgte durch Überschreitung der Mengenschwellen nach Anhang I Spalte 4 der 12. BImSchV, Ziffer E1 (Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis H400 oder H410) und E2 (Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis H411).

Tätigkeiten am Standort
 Die Tätigkeiten am Standort gliedern sich in folgende Felder:

- Anlieferung und Einlagerung von Rohstoffen in Größen von Einzelbinden (Kannen, Fässer, Säcke, Bigbags Container) bis zu Lieferung im Tankzug. Gelagert wird in Regalanlagen und Tankanlagen.
- Zusammenstellen der Rohstoffe (Pigmente, Bindemittel und Lösemittel) und vorlegen in Rührbehältern für die Herstellung in einzelnen Chargen.
- Mischen der Rohstoffe (Dispergieren) Chargengröße zwischen 100kg und 10t
- Vermahlen der Mischungen zu einer bestimmten Korngröße.
- Fertigstellen der Lacke mit Komplettierung, Qualitätskontrolle und Einstellen des Farbtons (Tönen).
- Abfüllen und Abschlussprüfung der Lacke in diverse Gebindegrößen.
- Abschließend werden die Behälter gereinigt mit einer mobilen Spülanlage für große, fest eingebaute Behälter und einer Spülanlage für mobile Behälter bis 1500l Größe.
- In einer Pasten-Mischanlage werden Rezepturen automatisch hergestellt.
- Die Produktion wird ergänzt durch die Logistik Abteilung mit Lagern für Fertigprodukte und Rohstoffe (800t Kapazität), einer Instandhaltungsabteilung, und weitere Unterstützungsabteilungen.
- Entwicklung von Lacksystemen in mehreren Laboren.
- Vertrieb und diverse Verwaltungsabteilungen.

	Piktogramm	Gefahrenklasse	Beispiele am Standort
Verwendete gefährliche Stoffe		Entzündliche Flüssigkeit Flüssigkeit und Dämpfe können entzündet werden	n-Butanol, Butylacetat
		Akute Toxizität z.B. giftig beim Verschlucken, giftig bei Hautkontakt	Verschiedene Amine
		Gesundheitsgefahr z.B. spezifische Zielorgantoxizität, Aspirationstoxizität, kann Krebs verursachen	Solvesso, Xylol, Melaminharze
		Gesundheitsgefahr z.B. reizt Augen, Haut oder Atemwegsorgane.	Pigmente, Aluminiumpasten, Bindemittel
		Umweltgefährlich z.B. Schädlich für Wasserorganismen	Aromatische Lösemittel
		Ätzwirkung Kann z.B. schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden verursachen	Verschiedene Amine und Säuren

WAHRNEHMUNGEN

Gefahrenmerkmale: Lauter Knall, Rauchwolke, Gasgeruch
 Informationen durch: Lautsprecher- und Rundfunkdurchsagen, Sirensignale
[https://www.im.nrw/themen/verkehrssicherheit/warnung/sirenen](https://www.im.nrw/themen/verkehr/verkehrssicherheit/warnung/sirenen)

SICHERHEITSHINWEISE:

Verhaltensmaßnahmen bei Chemieunfällen

- Vom Unfallort fernbleiben, Straßen und Wege für Einsatzkräfte freihalten
- Nicht im Freien aufhalten
- Holen Sie Kinder ins Haus
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen
- Benachrichtigen Sie Nachbarn
- Nehmen Sie Passanten bei sich auf
- Schließen Sie sofort Fenster und Türen
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen ab. Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie in einem Fahrzeug sitzen
- Begeben Sie sich, wenn möglich, in ein Obergeschoß, da Gase und Dämpfe meist schwerer als Luft sind und am Boden bleiben
- Vermeiden Sie wegen einer möglichen Explosionsgefahr jedes offene Feuer! Stellen Sie das Rauchen ein!
- Benutzen Sie keine Aufzüge

- Halten Sie bei Geruchswahrnehmungen nasse Tücher vor Mund und Nase
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie Kontakt mit einem Arzt auf
- Schalten Sie das Radio ein:
 - NE-WS 89,4 (UKW 89,4 Mhz, im Kabel 93,35 Mhz)
 - WDR 2 (UKW 99,2 Mhz)
- Warn App NINA
- Blockieren Sie nicht die Notrufleitungen von Polizei (110) und Feuerwehr (112), nur um Informationen zu erhalten
- Folgen Sie den Anweisungen der Behördenvertreter (z.B. Polizei oder Feuerwehr)
- Verlassen Sie erst nach Entwarnung das Gebäude

Wo erhalte ich transparente Informationen und Einblicke?

Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Abs. 2 der 12. BImSchV können Sie bei der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) einholen. Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung des Betriebsbereiches nach § 17 Absatz 2 der 12. BImSchV durch die zuständige Aufsichtsbehörde – die Bezirksregierung Düsseldorf – ist der 21.05.2025.

Notrufe

Feuer / Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Kreiskrankenhaus Dormagen	02133 / 66 1

Zuständige Behörden

Bürgerinfo-Hotline Stadt Dormagen:	02133 / 257 - 555
(wird erst im Notfall besetzt)	

Weiterführende Information

Über die Telefonnummer 02133 501 156 können während unserer Arbeitszeiten (werktäglich von 09:00 bis 16:00 Uhr) jederzeit Informationen erfragt werden.

Wenn Sie Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Unsere Anschrift lautet:

Becker Industrielack GmbH
 Norfer Strasse 3
 41518 Dormagen

Tel: 02133 501 156 alternativ mobil: 0172 2189578

Betriebsleiter: eric.schlewitt@beckers-group.com

www.Beckers-Group.com

Stand der Informationen: August 2025